

Lübeck 2007

Mittwoch, 16. Mai 2007

0:00 Uhr Hannes hat Geburtstag! … Ganz ACO feiert mit seinem (späteren) Bierleader in der Campus-Kelch Stralsund. Genächtigt wird im katholischen Gemeindezentrum. 6:48 Uhr Erste Alterungserscheinungen bei Hannes: ein schwerer Krampf in der rechten Wade hat das Geburtstagskind schwer erwischt. 7:12 Uhr Allgemeines Aufstehen, Beginn der Duschschlange … Hannes Arm wird jetzt auch in Mitleidenschaft gezogen. 7:27 Uhr Der Trompetensatz macht sich mit den allgemeinen Frühstücksutensilien und -vorbereitungen vertraut. 8:00 Uhr Auf die Minute genau beginnen erste Chaoten mit dem Frühstück … die Duschschlange wächst immer noch. 8:42 Uhr Die Duschschlange löst sich auf, Hunger siegt doch über Hygiene. 8:47 Uhr Die Chaoten packen zusammen und versuchen ihre Spuren im Gemeindezentrum zu verwischen. 9:06 Uhr Gruppenfoto im Hof des Gemeindezentrums, wo ein originalgetreuer Nachbau der Arche Noah die gesamte Band aufnimmt! Der Bus ist inzwischen vollgeladen und bricht in Richtung Lübeck auf. 9:21 Uhr Erster Stopp bei Zisch … hier wird schnell noch mal ein Bier gezischt und neuer Vorrat eingekauft. Allerdings konnten leider nicht alle leeren Bierfässer abgegeben werden, weil die Kasse des Getränkehändlers das nötige Pfand nicht aufbringen konnte (!!). Chaoten spielen Volleyball und fahren Einkaufswagenskateboard. 9:23 Uhr Hannes hat sich noch immer nicht von den Spätfolgen des nächtlichen Krampfs erholt. 9:44 Uhr Nächster Stopp am Einkaufszentrum … während die Mat-Gruppe die Essensvorräte mit Frischwaren wie Brot, Salat und Obst auffüllt, versuchen Hannes und Stefan erfolgreich, den Pfandautomaten des Real-Markts zu sprengen … Jürgen hatte Krebs – und niemand was davon abgegeben … aber die anderen von den Bismarckheringen auch nicht. Und übrigens, die Gräten vom Hornfisch sind wirklich grün (und das ist natürlich!). Vodafone-Shop bietet kostenloses Telefonieren, alle Leitungen sind aber leider belegt … 9:47 Uhr Hannes humpelt immer noch. 10:05 Uhr Bilge und Markus starten einen geheimen Bierkrieg um die Führung in der 3-Liter-Klasse (vgl. Bierleader kämpft zu der Zeit in der 20-Liter-Königsklasse), während der Bus sich Richtung Strand bewegt. 11:11 Uhr Heike kümmert sich massierend um Hannes's; angeschlagenes Bein. 12:28 Uhr Der Bus hält am Ortseingang von Ahrenshoop, wo ein schöner Kiesparkplatz zum Flanieren und Verweilen und dem Einnehmen des Mittagessens einlädt. Die Saxophone beginnen direkt mit der Zubereitung der traditionellen schwäbischen Kässpätzle, die restlichen Chaoten genießen den Spaziergang zum Steilufer der Ostsee. 12:51 Uhr Der Feind versucht die Uferlinie zu nehmen, kann aber erfolgreich in den Busch zurückgedrängt werden. Die tapferen ACOs widmen ihre Aufmerksamkeit daraufhin ornithologischen Studien der gemeinen Schwalbe, die in der Steilküste nistet. 13:11 Uhr Auf der Übersichtskarte wird mit sagenumwobenen 40,1 m der höchste Gipfel von Fischland-Darss-Zingst ausgemacht und damit endgültig das Gerücht vom flachen Norddeutschland widerlegt. 13:18 Uhr Dampfende Kässpätzle mit Salat laden die Chaoten zum Mittagessen, das durch einen Nachtisch mit Fruchtcocktail und Pudding abgerundet wird. 13:57 Uhr Während die tapferen Saxophone zurückbleiben, um den Spülberg zu bezwingen, zieht die restliche Band zum Strand, um die nächste Angriffswelle abzufangen. Hierbei werden sie kurzzeitig tatsächlich ins Wasser (Hannes, Heike, Uli, Stephan K., Markus und die Banane) bzw. auf die Wellenbrecher zurückgedrängt, nach hartem Kampf bis zum letzten Bier wird jedoch das Ufer und die Klippe wieder zurückerobert. 15:24 Uhr Erneuter Aufbruch in Richtung Lübeck. Das Wetter wird langsam schlechter und der Bus läuft im Regen in der Hansestadt ein. 16:55 Uhr Der Wunsch nach einem Klo wird im Bus laut. 17:20 Uhr Hannes, Jan D. und Til könnens nicht mehr halten und befürchten eine akute Blasenruptur: ein kurzer Abstecher in das Uniklinikum Lübeck bringt die befreiende Erlösung (sie sind noch bis aufs Klo gekommen!) und dem Rest weitere 10 Minuten Verspätung. 17:31 Uhr Mit Fahrradlotse biegt der Tourbus auf den Parkplatz des Dorfkrugs und der Studentenwohnheime in Lübeck ein, wo ACO den Abend verbringen soll. Sowohl Schlafraum als auch Bühne werden schnell von den kampfgeprobten Chaoten eingenommen. Auch die Salt Peanuts treffen langsam im Dorfkrug ein. (17:44 Uhr Hanne und Matthias brechen erneut zur Uniklink auf für eine kurze Untersuchung.) 19:26 Uhr ACO stärkt sich bei einem kurzen Imbiss vor dem Auftritt, leuchtende blaue Armbändchen sichern die Bierversorgung für den Abend. 20:27 Uhr Vor gut gefülltem Saal im Dorfkrug eröffnet ACO mit „Hay Burner“ das Gemeinschaftskonzert mit den Salt Peanuts, der Bigband der Lübecker Hochschule. Etwas über eine Stunde wird mit Musik und Show die Stimmung angeheizt … 21:53 Uhr Die Salt Peanuts tragen die Stimmung weiter, mit Klasse-Sound und tanzender Unterstützung von ACO beginnt der Dorfkrug zu kochen! 23:04 Uhr Auch nach den beiden Auftritten reißt die Partystimmung in Lübeck nicht ein, noch bis tief in die Nacht werden die Chaoten die Bühne und das Bier nutzen, frei nach dem Motto: „Wenn ACO feiert, ist das Bier alle und das Haus stürzt ein!“ (Deswegen übernachtet ACO auch nicht im Dorfkrug, sondern nebenan im Studentenwohnheim.) 00:00 Uhr Hannes Geburtstag endet ... und auch vom Krampf ist nichts mehr zu merken. 00:38 Uhr Mit Sabrina und Anne stößt auch das Schpätzle-Ballett wohlauf zur ACO-Tour 2007 hinzu. 01:27 Uhr Joachim und Stefan umwerben in heftigem Konkurrenzkampf die holde Bilge. Ein Sieger stand jedoch auch spät in der Nacht noch nicht fest und muss in weiteren Herausforderungen gefunden werden. 03:12 Uhr Auch zu später Stunde glänzt der Trompetensatz noch mit vollständiger Anwesenheit auf der Tanzfläche, nur einzelne Kämpfer von Gesang (Bilge), Ballett (Sabrina) und Rhythmus (Falk) können noch mithalten. 04:04 Uhr Auch die letzten Chaoten finden schliesslich den Zugang (und den Lichtschalter) in den Schlafraum … 04:05 Uhr ACO schläft! Hannes ohne Schlafsack, der wird von Falk in Beschlag genommen. Die Trompeten